KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

292/

KVS LGST	, PF 10 0	6 36, 010	076 Dresd	en	
Gemeinsamer Postfach 12 06	Bundesausschuss 66				
10 596 Berlin	Original: (@ww/fw Kopie:				
	Eingang: 09. Feb. 2011				UP
	GF	M-VL	QS-V	АМ	
	P/Ö	Recht	FB-Med.	Verw.	an organization of majority

LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Anschrift:

Schützenhöhe 12 01099 Dresden

Telefon:

0351 8290-50

Telefax:

0351 8290563

E-Mail: Internet: c.stumpe@kvs-lgst.de www.kvs-sachsen.de

Bearbeiter:

Claudia Stumpe

Durchwahl: Unser Z.:

0351 8290-633 VuP/St

Ihr Z.:

Ihr Schr. v.: Datum:

3. Februar 2011

UV-Vernetzung mit Riboflavin bei Keratokonus

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Behandlung eines Keratokonus im Endstadium sind die lamelläre Keratoplastik sowie die perforierende Keratoplastik Kassenleistungen. Hierbei wird die erkrankte Hornhaut entfernt und durch menschliches Spendermaterial ersetzt. Alternativ ist in einigen Fällen ein Kollagen Crosslinking durch Riboflavin und UV- Strahlung möglich.

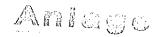
Anbei erhalten Sie das an uns gerichtete Schreiben von Herrn Robert Hochbaum MdB. Wir bitten, die Eingliederung der UV- Vernetzung durch Riboflavin bei Keratokonus in das Leistungsspektrum der Gesetzlichen Krankenversicherung zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen Hauptgeschäftsführer Anlago

> Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG Dresden Konto-Nr. 000 312 72 57 BLZ 120 906 40 IK 207904758

Vorstandsvorsitzender: Dr. med. Klaus Heckemann







Robert Hochbaum

Mitglied des Deutschen Bundestages

Mitglied der CDU/CSU-Fraktion in den Ausschüssen für Wirtschaft und Technologie, Verteidigung und Auswärtiges

Robert Hochbaum MdB · Platz der Republik 1 · 11011 Berlin Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen , Schützenhöhe 12 01099 Dresden

Platz der Republik 1 11011 Berlin

(0 30) 22 7 − 7 76 61
 (0 30) 22 7 − 7 66 61
 robert.hochbaum@bundestag.de

www.robert-hochbaum.de

Berlin, 21. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Schreiben erreicht Sie mit der Bitte, eine Behandlungsmethode beim Gemeinsamen Bundesausschuss einzubringen.

Durch den Fall eines jungen Mannes, der sich aus meinem Wahlkreis helfend an mich wandte, beschäftigte ich mich mit seiner Erkrankung "Keratokonus" und dem bei der vorgeschlagenen Behandlungsmethode auftretendem Problem. Da die Erkrankung in vier Krankheitsstadien aufgeteilt ist, kann der "Keratokonus" im letzten Stadium, in dem sich der junge Mann bereits befindet, nur noch durch die Transplantation einer neuen Spender-Hornhaut gestoppt werden. Da die Transplantation von fremdem Gewebe immer mit Risiken Abstoßungsreaktion verbunden ist, wurde ihm seitens der Klinik Behandlungsmethode "UV-Vernetzung mit Riboflavin" vorgeschlagen. Die Krankenkasse des Patienten lehnte jedoch die Übernahme der Kosten für diese Methode ab, da es sich um "eine alternative Behandlungsmethode handelt, welche nicht in der vertragsärztlichen Versorgung enthalten ist".

Aus diesem Grund bitte ich Sie, einen Antrag auf Bewertung der beschriebenen

Behandlungsmethode beim Gemeinsamen Bundesausschuss zu stellen und diese

Bewertung positiv zu begleiten.

POSTEINGANG
LOST/ED AUTO-Print / Control Printerson
USen/Control Printerson

3 1 JAN 2011

Nr.:

Robert Hochbaum

Mit freundlichen G

Bürgerbüros

Am Markt 7 08223 Falkenstein 會 (0 37 45) 7 72 39 圖 (0 37 45) 7 73 12

12 REV KVS-Landesgeschäftsstelle SAY sVS 14 SK Posteingangs-Nummer: 3 HGF 15 VA 4 sHGF 827 16 VR 5 A۷ 80 2 5. JAN. 2011 18 Bgst'n EDV 19 Bgst C Kenntnis / HGFA 20 Bgst D Rücksprache Ö 21 Bgst L Bearbeitung PE Stellungnatime

Dobenaustr. 5 08523 Plauen (0 37 41) 28 00 40